

SalamiFunghiZwiebelPartypizza

Die Orsons

(Ach, geht's schon los, oder was?)

Ich glaub', wenn man stirbt, wacht man auf in 'nem Kinosaal
Und außer einem ist niemand da
Man steht auf, geht über Popcornreste und den klebrigen Boden
Durch eine Tür auf der steht: "Betreten Verboten."
Dann fährt man für Stunden 'ne Rolltreppe nach unten
An den Wänden hängen sämtliche Goldplatten, die funkeln
Unten warten Stalin, Mussolini, Adolf Hitler
Mit einer Salami-Funghi-Zwiebel-Partypizza
Man isst sie und spricht über Geschäftsideen
Im Hintergrund läuft 'n neues David Guetta-Tape
Einer prahlt mit den Quartalszahlen von Nestlé
Ein anderer sagt was mit Karma und Forbesliste
Man lacht über Engel, die betteln gehen um zu essen
Huldigt der kompletten Apple-Produktpalette
Steve Jobs macht Beatbox – der Beelzebub rappt

Ich lebe und weiß nicht, wie lang
Ich sterbe und weiß nicht, wann
Ich gehe und weiß nicht, wohin
Ich wundere mich, dass ich so fröhlich bin

Ich lebe und weiß nicht, wie lang
Ich sterbe und weiß nicht, wann
Ich gehe und weiß nicht, wohin
Ich wundere mich, dass ich so fröhlich bin

Ich glaub', wenn ich jetzt sterb', wach ich auf in meiner alten Wohnung
Da ist Erhan, Sascha, Vandamme, Andre, Mario
Und auf 'm Tisch liegen noch so drei Gramm Koks
Wir wollen feiern und ich schwör', wir gehen jetzt gleich dann los
Aber wir gehen niemals los
Die Computerboxen spielen russische Musik
Der Sänger weint ganz groß
Kein' juckt's, wir diskutieren für 10
Meine Spüle ist so voll, ein Gebirge entsteht
Wir zeigen Bilder von Mädels und lachen über Geschichten
Jeder von uns hat eine noch krassere zu berichten
In Mitten von 'zu Ersten' und zwischen
Aschenbechern mit Sonnenblumenkernen und Kippen
In einem Zimmer, elektrisches Licht flimmert
Die Türe in den Hausflur ist verschlossen für immer
Nur keiner merkt's, denn wir kenn' bloß das gleiche
Hier in meiner Endlosschleife

Ich lebe und weiß nicht, wie lang
Ich sterbe und weiß nicht, wann
Ich gehe und weiß nicht, wohin
Ich wundere mich, dass ich so fröhlich bin

Ich lebe und weiß nicht, wie lang
Ich sterbe und weiß nicht, wann
Ich gehe und weiß nicht, wohin
Ich wundere mich, dass ich so fröhlich bin

Ich glaub', wenn man stirbt, wacht man auf und kann Kung Fu

Und man wohnt in einem Schuh
Außerdem gibt's viele tolle, kleine Panini-Bildchen von einem
Und die tauscht man dann mit seinen Feinden (cool!)
Ich will ja nichts vorwegnehmen
Aber es warten genau sechzehntausend kleine Jungfrauen
Die sofort mit dir ins Bett gehen
Und Frauen sind gleichberechtigt (üäh)
Sie dürfen Steine schleppen, die Männer auch
Wir alle bauen eine Treppe, wofür die gut ist? Weiß keiner
Doch das gute ist, wir haben Alzheimer (hey)
Und alles was man tut ist gelb, juhuh
Und es gibt kein Geld
Dafür kriegt jeder 1000 Seiten aus Marx' Kapital
Und damit kann man dann bezahlen, pfiffig!
Also ich lebe strikt nach dem elften Gebot:
Es passieren soo viele Dinge nach dem Tod

Ich glaub', wenn man stirbt, fliegt man aus seinem Körper wie ein Insekt
Knallt gegen Wände, bis der Zufall ein'n in Richtung Leiche lenkt
Wenn die ungeübte Seele sich erschreckt
Wird sie wahllos in 'nem Strudel Licht in Richtung All geschwemmt
Dort trifft sie auf die für unmöglich gehaltene Riesenliebe Gottes
Wegen eigener Fehler sich für unwürdig empfindend wollen
Die meisten wieder weg
Wünsche werden hier schnell echt
So reist die Seele weiter bis sie die Musik entdeckt
Jede Melodie steht für ein Paar, das grade Liebe macht
Schau, die Seele flüchtet in den Bauch der Frau, weil sie dort Frieden hat
9 Monate später gibt der Arzt einen lieben Klaps
Und die ewige Seele wird wieder wach um Mitternacht

Seid ihr auch schon tot?
Ich bin tot

Ich lebe und weiß nicht, wie lang
Ich sterbe und weiß nicht, wann
Ich gehe und weiß nicht, wohin
Ich wundere mich, dass ich so fröhlich bin

Ich lebe und weiß nicht, wie lang
Ich sterbe und weiß nicht, wann
Ich gehe und weiß nicht, wohin
Ich wundere mich, dass ich so fröhlich bin